

# Aus dem Gemeindeamt

## Das Standesamt/allgem. Verwaltung stellt sich vor

Rupert Zehentner



Nach mittlerweile 35 Jahren im Dienste der Gemeinde stehend bzw. in dieser Zeit sich auch den BürgerInnen unserer Gemeinde „verpflichtet“ zu sehen, wissen die LeogangerInnen großteils auch, mit wem sie „es zu tun“ haben.

Nach einigen Jahren Tätigkeit im „Verkehrsvereinsbüro“ (jetzt Tourismusverband) und der Ableistung des Präsenzdienstes wurde mir 1980 die Möglichkeit gegeben, in den Gemeindedienst einzutreten. Die Aufgabenstellung umfasste mehrere Bereiche, am Beginn vor allem die Agenden Meldewesen und allgemeine Verwaltungsangelegenheiten. Ab 1982 folgte zusätzlich die ehrenvolle Aufgabe der standesamtlichen Tätigkeit, z.B. werden zur Zeit jährlich immerhin ca. 50 Hochzeiten abgehalten. Schwerpunktmäßig liegt der Aufgabenbereich seit einigen Jahren in folgenden Verwaltungsbereichen:

- Standesamt und Friedhofsverwaltung
- Abwicklung von Grundangelegenheiten
- Abwicklung von Katastrophenfällen
- Vertretung der Gemeinde Leogang in der Bezirksgrundverkehrskommission
- Leitung der Lohnverrechnung für mittlerweile ca. 80 Gemeindebedienstete, dienstrechtliche Erledigungen wie Erstellung der Dienstverträge, Lohnbudgetierung
- Bearbeitung diverser (Landes-)Förderanträge
- Agenden der Jagdkommission
- Gemeinde-Versicherungswesen
- Veranstaltungswesen (Veranstaltungsbescheinigungen)
- sowie Bereiche des Bürgerservice in Sozialversicherungsangelegenheiten

Nach wie vor bereitet mir die Tätigkeit für die Gemeinde, insbesondere natürlich für meine MitbürgerInnen große Freude, besonders dann, wenn ich oftmals auch in schwierigen Situationen helfend tätig sein darf.

Zur Bürotätigkeit habe ich ergänzend noch die schöne Aufgabe, gemeinsamer mit meiner Familie den landw. Betrieb Bichlbauer zu führen, eine äußerst willkommene Abwechslung zum täglichen Bürodienst.